

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Kämmerei	Nr. 068/2009
---------------------------------------	------------------------

Betreff:

Maßnahmenplan zum European Energy Award (eea®) und Leitbild zum umweltfreundlichen Handeln des Kreises

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung Berichterstattung: Herr Dr. Funke, Herr Gröppler, Herr Schmermer (B. & SU Berlin)	15.06.2009
Kreisausschuss Berichterstattung: Herr Dr. Funke, Herr Gnerlich	25.06.2009

Finanzielle Auswirkungen:		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja:			
Im Haushaltsplan vorgesehen:		<input checked="" type="checkbox"/> ja teilweise	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr.	Bez.	Notwendige Ansätze werden in die Etatberatungen der nächsten Jahre eingebracht
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr.	Bez.	eingebraucht
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) b)	EUR EUR	
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:		
insgesamt:	EUR	insgesamt:	EUR
Beteiligung Dritter:	EUR	Beteiligung Dritter:	EUR
Belastung Kreis Warendorf:	EUR	Belastung Kreis Warendorf:	EUR

Beschlussvorschlag:

1. Die Erweiterung des Leitbildes des Kreises um den Aspekt des umweltfreundlichen Handelns (Anlage 1) wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den im eea®-Bericht aufgeführten energie- und klimapolitischen Maßnahmenplan (Anlage 2) umzusetzen.

1. Erläuterungen zum Leitbild:

Umweltfreundliches Handeln gehört für den Kreis Warendorf schon seit vielen Jahren zum Verwaltungsalltag, was sich in einer Vielzahl von Maßnahmen – wie etwa dem konsequenten Energiemanagement in Kreisimmobilien – niederschlägt. Nunmehr soll die überragende klimatische und gesellschaftliche Bedeutung des Umweltschutzes noch stärker betont werden, indem das allgemeine Leitbild des Kreises Warendorf um den Aspekt des umweltfreundlichen Handelns ergänzt wird.

Das erweiterte Leitbild soll:

- losgelöst von einzelnen, befristeten Maßnahmen dauerhafte und übergeordnete Grundsätze und Ziele der umweltpolitischen Ausrichtung des Kreises Warendorf benennen;
- Mitarbeitern, Mandats- und Entscheidungsträgern des Kreises Warendorf beim täglichen Handeln als Orientierungshilfe zur Entscheidungsfindung dienen;
- über die Kreisverwaltung hinaus Signal sein, dass der Kreis Warendorf – auch im Zusammenspiel mit Dritten – seiner umweltpolitischen Verantwortung gerecht wird.

Der Entwurf des um den Umweltbereich erweiterten Leitbildes des Kreises Warendorf ist als Anlage 1 beigefügt.

2. Erläuterungen zum Bericht über die Teilnahme am European Energy Award (eea®)

In der Sitzung des Kreisausschusses am 07.12.2007 wurde die Teilnahme des Kreises Warendorf am Modellprojekt des "European Energy Award für Kreise" einstimmig beschlossen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt beteiligen sich in NRW die Kreise Warendorf und Gütersloh und der Rheinisch-Bergische Kreis sowie der Kreis Görlitz in Sachsen und die Kreise Ravensburg und Böblingen in Baden-Württemberg an dem bundesweiten Modellversuch.

Nach Eingang des Zuwendungsbescheides des Landes NRW am 04.06.2008 startete das Energieteam des Kreises unter Beteiligung der Verwaltungsleitung am 25.06.2008 die Arbeit. An der Auftaktveranstaltung nahmen die Energieagentur NRW als eea®-Geschäftsstelle NRW, die Bundesgeschäftsstelle des eea® B & SU aus Berlin (B & SU Beratungs- und Service-Gesellschaft Umwelt mbH) und Vertreter der Kreistagsfraktionen teil.

Das Energieteam erarbeitete unter der Leitung des Energiebeauftragten des Kreises und in enger Abstimmung mit der Verwaltungsleitung in mehreren Sitzungen und Workshops gemeinsam mit dem eea®-Berater der B & SU eine energie- und klimapolitische Ist-Analyse zum derzeitigen Stand des Kreises sowie ein umfangreiches energiepolitisches Arbeitsprogramm als Zielsetzung für die weitere Entwicklung.

Von den Teilnehmern des Modellprojekts ist der Kreis Warendorf im Zertifizierungsverfahren am weitesten vorangeschritten. Das Bewertungssystem der

eea®-Zertifizierung basiert auf einem 100 %-Maßnahmenkatalog, d.h. ein Kreis oder eine Kommune erhält die volle Punktzahl, wenn alle energie- und klimapolitischen Potentiale ausgeschöpft wurden.

Bei Erreichen von 50 % der Punkte wird der European Energy Award® verliehen, bei 75 % der Punkte der European Energy Award®Gold.

Nach dem derzeitigen Stand des Modellversuches der Kreise hat der Kreis Warendorf etwa 65 % der möglichen Punkte erreicht.

Durch die Umsetzung des im eea®-Bericht beschriebenen Maßnahmenkatalogs kann das Ergebnis weiter verbessert werden. Mögliche Verschiebungen in der derzeit noch dynamischen Bewertungsmaske des Modellprojektes können auch zu leichten Veränderungen führen.

Der eea®-Bericht wird in der Sitzung von dem zertifizierten eea®-Berater, Herrn Udo Schmermer, eea®-Bundesgeschäftsstelle Berlin, vorgestellt.

Beispiele zu Maßnahmen aus dem energiepolitischen Arbeitsprogramm:

- Errichtung einer fassadenintegrierten Photovoltaikanlage am Berufskolleg Beckum
- Austausch der Nachtstromspeicherheizung im Museum Abtei Liesborn
- Energetische Sanierung verschiedener Schul- und Verwaltungsgebäude
- Erstellung eines Anbaus an das Berufskolleg Warendorf in energetisch hochwertiger Ausführung und Ergänzung des Heizsystems um eine Holzpellettheizung
- Auswertung des Treibstoffverbrauchs der Fahrzeugflotte des Kreises mit dem Ziel der Verminderung von Treibstoffmengen
- Förderung des ÖPNV mit Kombiangeboten Rad/Bus, Rad/Zug, PKW/Bus und PKW/Zug
- Projekt energi(e)sch Sparen mit Haus zu Haus Energiespar-Initialberatungen
- Teilnahme der Schulen an Umweltprojekten wie "Ökoprotit" und "Energiesparen macht Schule"
- Auslobung regionaler "Klimaschutz-Preis"
- Erweiterung der Rubrik Umwelt im Internetauftritt des Kreises

1. _____
Amtsleitung
2. _____
Dezernent
3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)
4. _____
Landrat